RODUNG * KREUZUNG * LICHTUNG *

»Grimms Märchen«

Gesamtausgabe
neu bebildert
von
HENRIK SCHRAT
Verlag Textem, Hamburg

www.grimmschrat.de
hans@grimmschrat.de
Instagram: grimmschrat

Juli 2021

Am Ende des Monats wird der zweite Band illustriert sein. Wenn ich jetzt nicht schwächle, geht es auf.

Rauh

Das letzte Märchen im Band wird ALLERLEIRAUH sein, und dazu könnt Ihr mir gern Ideen schicken ich komme unten darauf zurück.

Kohle, Moos und Kleopatra

Die große Diskussion um den Buchpreis stelle ich hier auch ins Offene, und bitte um Feedback.

Drachensalat

Sieben Köpfe und entsprechend Hälse hat der Drache, der in Kassel auf dem Dach der Grimmwelt gelandet ist.

Kleben oder Kleben lassen.

Ich hab ja immer mal nette Menschinnen und Menschen, die mir helfen, das Projekt zu stemmen, das reicht von der Domestizierung chaotischer Exceltabellen über meinen Social Media Dilletantismus bis zu handwerklichen Sachen im Atelier. Da sind wir neulich in ein Problem gelaufen, als der organische Stärkekleister ohne den die Zeichnungen nicht gescannt werden können (Hää??) anfing zu kleben wie Maik wenns blitzt. (Hausinterner Begriff für: Geht nich mehr ab.) Was daraus folgt, was daran lustig ist, und was Stärkekleister mit Scannen zu tun hat, erfahre Sie in Staffel 3 Teil 14 oder weiter unten.

Selbstportrait am Abend, wenn ich grad die Rotweinflasche entkorkt hab.
Haha, Quatsch.
Die Rotweinflasche entkorke ich natürlich morgens.
Und die Kreatur ist gerade von einem Menschen in einen Esel tranfsferiert worden, und fühlt sich nicht wohl. Großes historisches Besteck, die Eselsverwandlung, es gibt natürlich auch das Gegen-gift. *Der Krautesel* heißt das Märchen, und gehört zu meinen Lieblingen in diesem Buch, die recht wenig bekannt sind. Ich zeige unten mehr davon.

Gold und Edelsteine. Das Geld der Märchen. Buchpreis..

Ich hab bereits einiges über die Finanzierung des Projektes erzählt, ob es sinnvoll ist, das öffentlich zu diskutieren weiß ich nicht, aber Transparenz ist Teil der Projektidee. Und wie Finanzen in welche Projekte kommen, war und ist für mich immer Teil einer inneren Projektform, in allen Belangen. Das wird kulturell ja gern weggeblendet, was durchaus auch seine Gründe hat, aber ich find es spannend und wichtig, es bildet die Art und Weise ab, wie es im größeren Bogen verankert ist.
Ich persönlich hänge in dem Zwiespalt, Bücher machen zu wollen, die von der Erscheinung her ein Traum sind, sie aber zu einem erschwinglichen Preis anbieten zu wollen. Natürlich hat der Verlag auch ein Wörtchen mitzureden, aber wir arbeiten Gott sei Dank sehr unkonventionell zusammen (@Dank an die Textems!).
Die 29 €, die der erste Band gekostet hat, waren nach meinem Geschmack schon zuviel, 30 € sind für mich eine Schallmauer hinter der ich selbst nur sehr selten Bücher kaufe. Da wir die Bücher hier in Deutschland produzieren lassen, läuft da ein Produktionpreis auf, bei dem einem die Kinnlade runterklappt, und dann bleiben 55% (!) im Handel hängen, Zwischenlieferanten, Buchhandel. Der Buchhandel soll auch leben! In dem Zusammenhang war es eine der besten Ideen, einen kleinen Shop auf der Projektwebsite zu installieren, und DANK an alle, die dort direkt gekauft haben, das unterstütz das Projekt.

Das alles gesagt habend, bleibt nach Abzug der Produktionskosten und der Handelsspanne eine solch lächerlich kleine Summe hängen, die man kaum zu sagen traut. Zum Glück haben wir noch so Sidekicks wie die Cameo-Auftritte dabei, sonst wäre das Projekt schon jetzt finanziell tot. Es werden noch 4 Bände kommen... Der große Erfolg des ersten Bandes - im Prinzip ausverkauft - hat uns gerade mal knapp über die schwarze Null gehoben. Das ist also keine wirkliche Perspektive.
Was wieder und wieder die Frage nach einem höheren Preis ins Spiel brachte, und jetzt müssen wir es entscheiden. Und da würde ich gern Eure Meinung hören, ob aus den 29 € ab Herbst 34 € werden können, dürfen, sollen.
Alle Feedbacks, die ich über die ganze Zeit bekommen habe, gingen in die Richtung, dass das schöne Buch es wert wäre, günstige Textausgaben sind eine andere Sache. So, also, was meint Ihr, was meinen Sie? Und: Wer es abonniert hat, da bleibts natürlich beim ursprünglichen Preis, klar.

Blick durch die Windschutzscheibe.

Wo checken wir denn ein? Bei VOLLE LOTTE FLEISCH, oder bei ECO ÖKO?

Vignette aus: *Der goldene Vogel ...*

Die zwei Brüder und Folgen.

1. Tuscheunfall mit Dunkelelfe.

Die zwei Brüder hat viele Wendungen. Gegen Ende gibt es noch eine Auseinandersetzung mit einer üblen Hexe, die ich in eine Dunkelelfe verwandle. Mal abgesehen von der Idee der Hexe überhaupt, scheint mir die Fanatasyfigur der dunklen Elfe gut, zumal dieses längste aller grimmschen Märchen komplett als LARP Erzählung daherkommt, und ich mir somit auch mal gnadenlos Mittelalter und Fantasy genehmigen kann. Gerahmt wird das Märchen von zwei Cameo Auftritten von Harfenspielerin und Barden, die das Märchen gleichsam singen.

Dann geschah es... einer der beliebten Unfälle mit Tusche.
Die Elfe war im Prinzip fertig. Ich fummle noch am Mund rum, einen Tucken mehr Schatten in den Mundwinkel. Da ich mit Reispapier arbeite ist das heikel, es saugt wie Löschpapier, und wenn ich die Feuchtigkeitsmenge im Pinsel nicht genau kontrolliere, läuft einfach mal schnell was zu. Dann tupfe ich ganz schnell mit Küchenrolle auf die Stelle, fest drücken, manchmal kann ich es retten, sonst neu machen. Küchenrolle liegt immer parat zur linken Hand. Soweit so gut auch in dem Moment, als ich am Mund rummache. --- Ha huch zu feucht! fix tupf draufdrück. Wegnehm. Schock. Wo grad noch der Mund war, ist ein großer schwarzer Fleck. Da war schwarze Tusche im Tuch... Unter Gebrüll (wichtig) gieße ich Sauberwasser auf die Zeichnung um rauszuschwemmen was noch geht. Tja. Heller geworden ist es, Rest seht ihr selber.
Schrat schlechte Laune, gegen den Mülleimer treten und so, bis meine Tochter vorbeikommt und sagt: *Oh, ne Vampirlady die grad gesnackt hat*. Ok, damit kann ich leben. Schrat wieder bessere Laune. Bleibt so.

(LARP: Live Action Role Play. Schaut mal ins Netz. Sich Verkleiden & Treffen, Handlungen mit Plots und offenen Spielzügen spielen, eine tolle und komplexe Geschichte... Ich liebe das, auch wenn ich selbst nur wenige Male gelarpt habe, (es lebe die deutsche Sprache), aber hoffe, das wir möglichst viele Fans unter den Larpern finden.... Die Dunkelelfe basiert auf einem Foto von einem LARP-Event, ich glaube es stammt vom Drachenfest 2019, etwa 5000 Larper haben sich da 4 Tage lang bespielt... Foto @Karsten Flögel)

2. (Zwischenkapitel)

Dünnes Papier. Der Leim, die Schönheit und das Grauen.

Blick aufs Pinboard zum Zeitpunkt des Newsletters. Dort hängen Sachen, die grad in Arbeit sind oder waren und wo ich nochmal draufschauen muss, noch nicht glücklich bin. Manche hängen da verdammt lang, andere überspringen das Stadium, und gehen gleich in die Fertig - Kiste. Auf jeden Fall ist der nächste Schritt das Aufziehen der Blätter, womit wir zu dem Leim - Problem kommen. Wie mehrfach erwähnt, arbeite ich auf sehr dünnes Reispapier, weil das Tusche auf eine unnachahmliche Art annimmt. Ihr kennt alle die japanischen oder chinesischen Tuschemalereien, denk ich. Da muss ich also in den sauren Apfel einer ziemlich komplexen Technik beißen, um Dinge zu erzeugen, die anders nicht gehen. Ich hatte schon diverse Projekte gemacht in der Technik, es gibt dazu ne persönliche Geschichte, das führt jetzt zu weit, aber deshalb kam das als Technik für einen der Bände in Frage. Europäisch würde man sagen: Lavierte Tusche, und das ist eine ganz klassische Technik, der Verdünnungsgrad mit Wasser entscheidet über die Dunkelheit, man kann das in Schichten überlagern. Ein bissel wie Aquarell, nur dass das Papier eben nicht extrem dick und geleimt, sondern hauchdünn und ungeleimt ist.

2. (Zwischenkapitel)

Dünnes Papier. Der Leim, die Schönheit und das Grauen.

Rechts sieht man gut, warum jedes einzelne Blatt nach dem Zeichnen aufgezogen werden muss... es wirft und wellt sich...sowas kann man nicht scannen, um Repros für das Buch zu bekommen. Deshalb: wir nutzen die alte Kulturtechnik, Reispapier miteinander zu verleimen.

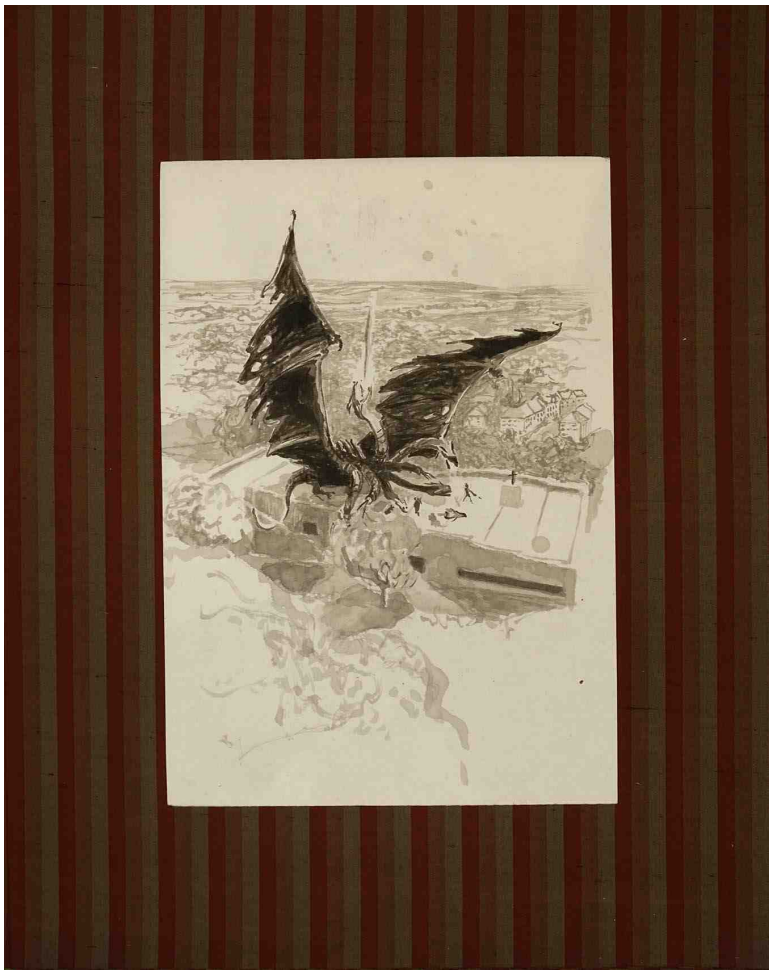
Wie perfekt glatt das wird, sieht man hier, das sind zwei Schichten. Traditionell fertigt man daraus Bildrollen, die noch einen Stoffrahmen (ebenfalls aufgezogen auf Reispapier und eine Gesamthinterklebung) erhalten. Feinste Ware. Hier eine Arbeit von mir aus 'Orangerie bei Nacht' (2015), die mir allerdings ein Rollenmacher aus Hangzhou aufgezogen hat.

2. (Zwischenkapitel)

Dünnes Papier. Der Leim und das Grauen. Schönheit.

Da wir es hier mit einer sehr alten Kulturtechnik der Chinesen zu tun haben - da waren wir noch Quark im Schaufenster, da gabs da schon Kunstgeschichte (ist leider so, sorry, auch wenns nicht in die momentane eher Anti - Chinesische Haltung passt...) gehts ganz organisch und reversibel zu: Stärke zu Kleister verarbeiten, und dann damit die beiden Papierschichten zusammenkleistern. Nun hab ich mir das vor 5 Jahren wirklich sehr mühsam selbst beigebracht, viel Material gibts in einer mir zugänglichen Sprache nicht dazu, aber hab jetzt, nach ner Pause von paar Jahren halt angefangen zu schlampen, und konnte dem hilfreichen Geist, der mir das abgenommen hat (DANKE DANKE) nicht genug exakte Anweisungen geben, zumal der das auch alles recht entspannt sah... Folge: Fertige Originalzeichnungen - der Goldstaub sozusagend - waren mit dem Gesicht nach unten auf dem Tisch festgeleimt. Das sind so Momente im Leben, die man echt gern hat. Versuchsreihen und ausgraben meiner alten Notizen von 2015 brachten die Probleme zu Tage... Mühsam wars, Einiges ist versaut worden, aber jetzt läufts wieder.

Und, soweit ich weiß, wird das in Deutschland nur von einer einzigen Bildrollen - Werkstatt von Japanern in Düsseldorf angeboten. Alle (Japanischen oder Chinesischen) Galerien, die ich kontaktet habe, schicken Ihre Sachen nachhause zum Reparieren/aufziehen. Also: Ich werds nicht verraten, wie es geht.
Ihr merkt schon: Schrat echt stolz.



Das bringt mich zum Happy End, und endlich zurück zu ***Die zwei Brüder*** **und Folgen.** Im Märchen gibts noch einen Orts - Cameo, und zwar von einem Ort, den es eine Ehre ist, dabei zu haben. Die *Grimmwelt* in Kassel. Und diese CameoZeichnungen haben wir bereits weiterverarbeitet: Mit besagtem Stoffrahmen, der fest zur Arbeit gehört, hier eine grau/dunkelrote Rohseide. Keine Bildrolle diesmal, sondern ein festes Stoffpassepartout mit Farbe und Muster, das Teil der Arbeit ist. Nicht alle Bilder aus dem Buch werden das bekommen, sondern nur die, die auch als Einzelmotiv tragen. Jedes Märchen wird sein anderes Muster erhalten.
Der Drachenkampf findet hier auf dem Dach der Grimmwelt statt...
Als wir das geplant hatten, konnte ich noch nicht ahnen, das da mehr draus würde.

2. (Zwischenkapitel)

Dünnes Papier. Schönheit.

Die zwei Brüder und Folgen.

3. Abschluss.

Der Drache auf dem Dach. Grimmwelt, Kassel.

Dann passierte es, es überschlugen sich die Dinge, Corona, die Grimmwelt war geschlossen und wollte was im Außenraum machen, meine Agentin aus Frankfurt, Renate Siebenhaar (Hallo!) kam mit ins Spiel und schob, und die Ladies und Gentlemen entschlossen sich dann ganz spontan eine Aktion im Aussenraum um die Grimmwelt zu machen, so ein QR - Code walk mit Arbeiten aus *Rodung Kreuzung Lichtung*. UND, und da wurde es spannend, ein Motiv auf den Spiegelwürfel auf dem Dach aufzuziehen. Super super geil, alles in allem.

Der Drache aus dem Drachenkampf, logisch. Der siebenköpfige Drache aus *Die zwei Brüder.* Das Projekt kam gefühlt Mitte April rein, und sollte Ende Juni fertig sein, was in Anbetracht der Tatsache dass der Mai blockiert war wegen einem andern Projekt zeitlich Selbstmord war. Aber, Grimm, Grimmwelt: Da kann ich nicht nein sagen, Geld spielt dann leider auch mal wieder nur die zweite Flöte, und man verbrennt sich ein wenig mehr. Ich hatte mir eigentlich geschworen, als ich 50 wurde, solchen Selbstverheizungsmist nie wieder zu machen, ich bin zu alt dafür Nachtschichten zu schieben.

Der Drache spielt in *Die Zwei Brüder* eine Rolle, aber ich hab ihn für die Arbeit als generelle mythologische Figur etwas aus dem Narrativ gelöst, und ihn selbstständig gemacht.
Für den Titel habe sich die Gedanken um ein Wesen gedreht, das 7 Köpfe hat, das in sich irgendwie eine eigene Familie ist, um Familienstreitigkeiten an Weihnachten, eine Persönlichkeit, deren Identität viele Facetten hat, die miteinander klarkommen oder auch nicht. Der Drache als Figur des 'Gegenüber, des Fremden', den man früher eher getötet hat, um ihm heut möglicherweise empathisch zu begegnen.
Die Arbeit heißt: **DIE ANDEREN.** Die Köpfe in verschiedenen kulturellen Kontexten.
Ein Traum was die Fotos zeigen, ich hab es noch nicht gesehen. Es gibt noch dazu einen toll ausgedachten Parcours ums Haus. DANKE, Ladies von der Grimmwelt / Kassel ihr habt das toll gemacht! Donnerstag, den 07.07 gibts ein live Gespräch mit Peter Stohler, dem Direktor, online, das dürftet ihr auf der Website der Grimmwelt finden. Ich stell den Link zum nachhören hinterher bei Grimmschrat.de rein.
Unbedingt hingehen, wenn Ihr in Kassel seid!

Die zwei Brüder und Folgen.

3. Abschluss.

Der Drache auf dem Dach. Grimmwelt, Kassel.

Courtesy Grimmwelt Kassel
courtesy siebenhaar art projects, ffm

Fotos, die alle nicht von mir sind, ich hoffe das geht in Ordnung, vielen Dank den Damen von der Grimmwelt. Das ist ein klarer Fall von: Vor Ort anschauen. Fahrt nach Kassel! Ich bin auch ganz heiß drauf, aber weiß noch nicht, wann ich das schaffe...

Früher gabs für sowas ERÖFFNUNGEN mit Sekt und so. Das waren Zeiten... Aber die Zeiten kommen wieder, und ich hab mich nie wohlgefühlt auf Eröffnungen...

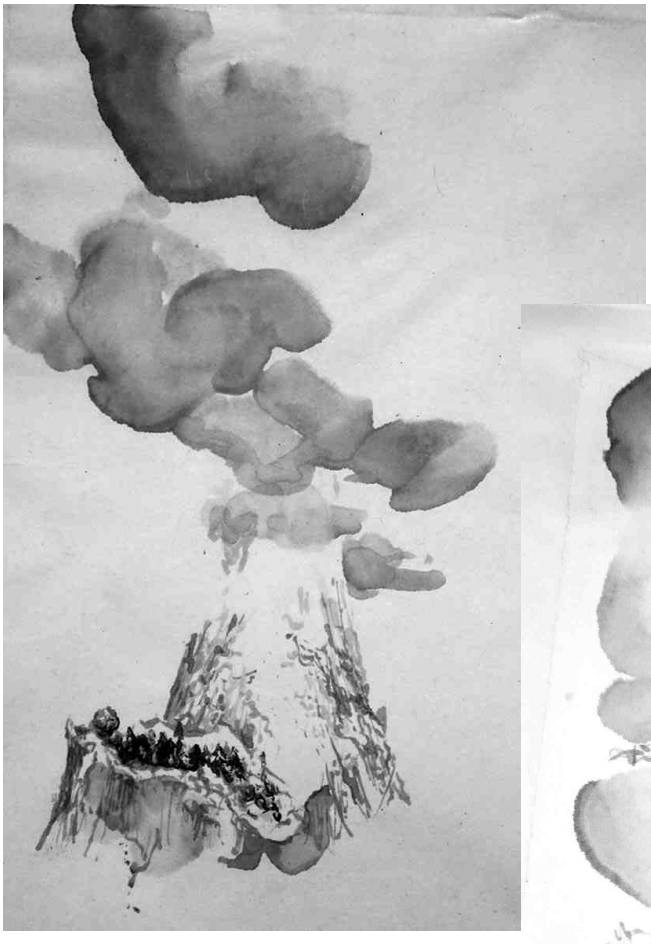
Der Krautesel.

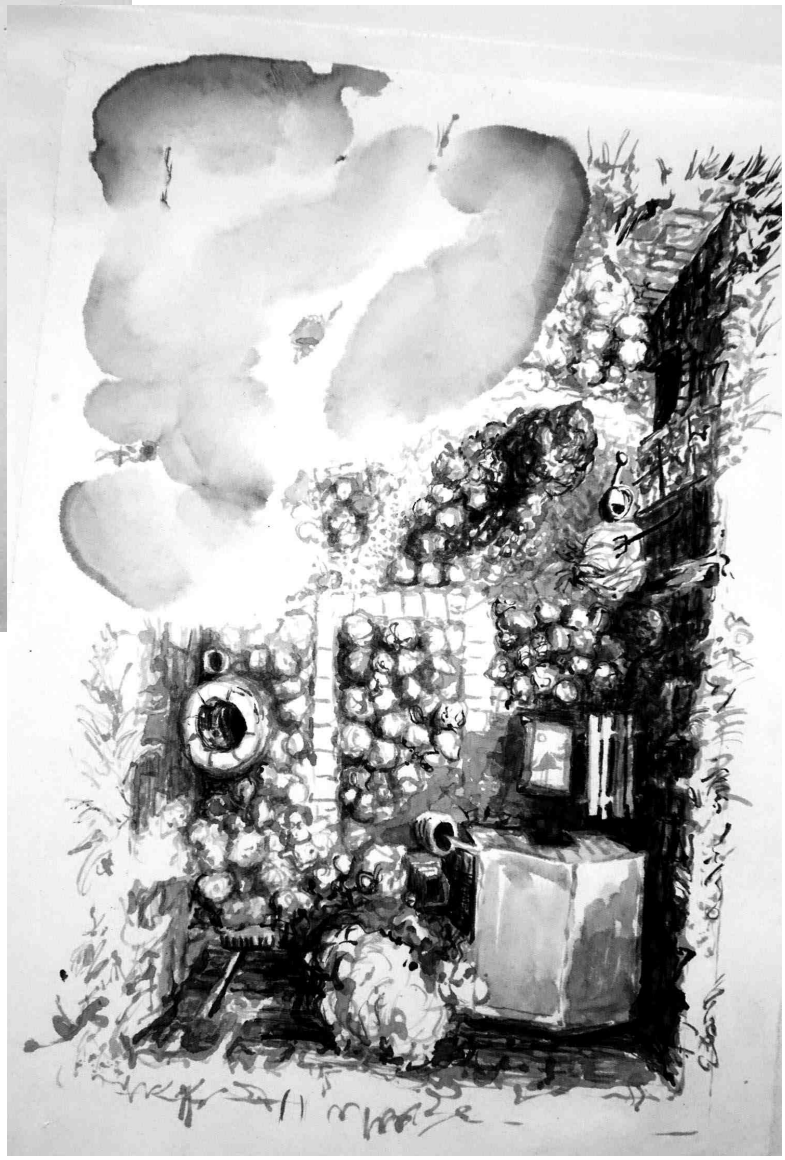
Ein paar Bilder aus dem Märchen *Der Krautesel*, das sich während des bebilderns zu einem meiner Favoriten in Band zwei entwickelt hat. Wunderbares Märchen, eine Reihung von klassischen Erzählfiguren, möglicherweise haben die Grimms hier verschiedene Erzählmotive verschraubt, Orte und Situationen, die überraschen. Ein großes Märchen der Liebe, weshalb es auch in Band 2 *DORNENROSE Liebe und Reise* ist. Ein paar Bilder.

Der Jäger sieht die Schöne schon oben am Schlossfenster stehen.

Eines der Bilder, über die zum großen Teil Text laufen soll, ich hoffe das funktioniert grafisch... nur das untere Mittelfeld wird freibleiben.

Die Schöne ist eine Böse, na, nicht ganz, es ist, wie gesagt ein Märchen der Liebe.
Fast zu ambivalent für die Grimms.





Das Liebespaar wird gezaubert fliegt getragen in ein Land, ganz oben, unzugänglich, und voll von Edelsteinen. Das gibt's in Tausendundeine Nacht, und auch in russischen Märchen, diese Nummer, das man sich auf einen Berggipfel tragen lässt, wo es Edelsteine gibt. Naja, und dann wirds dramatisch, ich will das nicht erzählen...
Jedenfalls steigt ER immer weiter, bis ihn die Wolken wegtragen. Besser wirds nicht, oder? Wolkenreise, meines Erachtens das einzige Mal bei den Grimms... obwohl, in Band 1, *Des Scheiders Daumerling*, den trägt der Dunst aus dem Kochtopf zum Schornstein hinaus... aber der war auch etwas kleiner. Jedenfalls, setzen ihn die Wolken wieder ab in einem *Hortus Conclusus*, einem Garten mit Wänden, wo er Zaubersalat findet. Es grüßt *Rapunzel* und eben *Der kleine Muck* und zur Eselsverwandlung, klassischer wirds nicht, von Apoleius bis Shakespeare haben wir das...

Rodung Kreuzung Lichtung

*

Salat fressen, verwandelt werden, hier durch den Düsseldorfer Rheinbogen geführt werden und dann ein saftiges Ende, hey. Prügel und kein Essen.

Die Schlussvignette zitiert ein wohl bekanntes Bildmotiv, exestiert in vielen Varianten, na, wer hats gemacht, na wer.
Ich sag nur: Ein Norweger.

Die Liebe siegt, nach allen Dramen und Excessen.
Soviel zum Krautesel.
Wahnsinnsgeschichte.

Wer Lust hat, etwas zu lesen, und Ideen zu Handlungsort oder Personen zu schreiben, oder einfach Anmerkungen die zum Text, hier ist das letzte Märchen, das im Buch sein wird, und es echt in sich hat. Griechisches Format, großartig, Wahnsinnsgeschichte, es geht gleich mal mit ner Inzestidee los, ausgelöst von der Verstorbenen...so cool.

ALLERLEIRAUH

Es war einmal ein König, der hatte eine Frau mit goldenen Haaren, und sie war so schön, daß sich ihresgleichen nicht mehr auf Erden fand. Es geschah, daß sie krank lag, und als fühlte sie bald, daß sie sterben würde, rief sie den König und sprach: "Wenn du nach meinem Tode dich wieder vermählen willst, so nimm keine, die nicht ebenso schön ist, als ich bin, und die nicht solche Haare hat, wie ich habe; das mußt du mir versprechen!" Nachdem es ihr der König versprochen hatte, tat sie die Augen zu und starb.

Der König war lange Zeit nicht zu trösten und dachte nicht daran, eine zweite Frau zu nehmen. Endlich sprachen seine Räte: "Es geht nicht anders, der König muß sich wieder vermählen, damit wir eine Königin haben." Nun wurden Boten weit und breit herumgeschickt, um eine Braut zu suchen, die an Schönheit der verstorbenen Königin ganz gleichkäme. Es war aber keine in der ganzen Welt zu finden, und wenn man sie auch gefunden hätte, so war doch keine da, die solche goldene Haare gehabt hätte. Also kamen die Boten unverrichteter Sache wieder heim.

Nun hatte der König eine Tochter, die war geradeso schön wie ihre verstorbene Mutter und hatte auch solche goldene Haare. Als sie herangewachsen war, sah sie der König einmal an und sah, daß sie in allem seiner verstorbenen Gemahlin ähnlich war, und fühlte plötzlich eine heftige Liebe zu ihr. Da sprach er zu seinen Räten: "Ich will meine Tochter heiraten, denn sie ist das Ebenbild meiner verstorbenen Frau, und sonst kann ich doch keine Braut finden, die ihr gleicht." Als die Räte das hörten, erschraken sie und sprachen: "Gott hat verboten, daß der Vater seine Tochter heirate, aus der Sünde kann nichts Gutes entspringen, und das Reich wird mit ins Verderben gezogen." Die Tochter erschrak noch mehr, als sie den Entschluß ihres Vaters vernahm, hoffte aber, ihn von seinem Vorhaben noch abzubringen. Da sagte sie zu ihm: "Eh ich Euren Wunsch erfülle, muß ich erst drei Kleider haben: eins so golden wie die Sonne, eins so

Liste der Märchen Band 2

Freue mich über alle Anmerkungen, Ideen und Kommentare.
Mach natürlich am meisten Sinn, BEVOR ich daran arbeite.

1 Die Rose (Kinderlegende)
2 Dornröschen
3 Das Erdmännchen
4 Schneeweißchen und Rosenrot
5 Die Wichtelmänner
6 Daumesdick
7 Das tapfere Schneiderlein
8 Der Geist im Glas
9 Doktor Allwissend
10 Hans Dumm
11 Bruder Lustig
12 Die sieben Schwaben
13 Sechse kommen durch die ganze Welt
14 Der Riese und der Schneider
15 Das Bürle
16 Herr Fix und Fertig
17 Der alte Hildebrand
18 Die drei Vögelchen
19 Das Wasser des Lebens
20 Die zwei Brüder
21 Der goldene Vogel
22 Die sechs Schwäne
23 Fundevogel
24 Der Krautesel
25 Jorinde und Joringel
26 Der Trommler
27 Die faulen Spinnerinnen
28 Die Schlickerlinge

Bis hier bin ich gekommen. Allerdings sind nicht alle Märchen vorher schon komplett und vom Rumpel und den drei Spinnerinnen hab ich schon bissel was... es wird unübersichtlich.

29 Rumpelstilzchen
30 Die drei Spinnerinnen
31 Der Königssohn der sich vor nichts fürchtete
32 Allerleirauh